

Kreisliga: SV Lurup erst ganz stark, dann mit Glück und Geschick!

Ein guter, aber auch halbwegs gelungener Saisonauftakt für den SV Lurup: In der Kreisliga 8 trafen sich die Luruper Spieler nach dem 3:3-Auswärtsspiel gegen SC Sternschanze III schon hinter schon „Verlorene Punkte oder ein mit Glück und Geschick gewonnen-



Mario Sila zeigte gegen Sternschanze ungewohnt wenig Durchschlagskraft

ener Punkt“? Am Ende ist wohl beides richtig. Lurup lieferte eine exzellente erste Halbzeit gegen Sternschanze ab. Selten sah man eine derart dominante, spielerisch klug agierende Elf aus Lurup. Die Gastgeber waren anfangs kaum mehr als Statisten. Selbst als die Hausherrn nach rund 30 Minuten den Luruper Druck langsam abfangen konnten, war noch eine Zwei-Klassen-Gesellschaft auf dem Platz. Einziges Manko: Die Luruper Führung fiel erst relativ spät. Seyid Ilyibil nahm sich aber wiederholt ein Herz und zog auch aus der Distanz ab. In der 40. Minute schlug sein Geschoss schließlich ein. Der gegnerische Torwart war noch dran, aber der Ball rutschte ihm über die Hände. Der Ausgleich fiel noch glücklich vor der Pause. Ein Freistoß segelte lang in den Strafraum, der Kopfballspieler wurde zu zaghaft bedrängt, der Ball erwischte den Luruper Torwart günstig - Atila Karaduman flog vergeblich.

Nach der Pause verpasste Lurup überraschend den Anschluss. Plötzlich drückte Sternschanze, Lurup schien komplett beeindruckt und zaghaft. Wieder war es eine Flanke und ein Kopfball, der Lurup kurz nach dem Wiederanpfiff kalt erwischte zum 1:2-Rückstand (50. Minute). Der Weckruf blieb zunächst aus. Lurup wirkte etwas platt und konnte sich nur noch zu einzelnen Aktionen aufraffen. Mit einer davon schaffte Saydrasiq Khalid zentral vor dem Tor den umjubelten Ausgleich (70. Minute). Erneut ergab sich auch aus diesem Treffer kein Aufbäumen, vielmehr kam Sternschanze überraschend leicht zur 3:2-Führung (75. Minute). Dass es für Lurup noch zu einem Punkt reichte, lag zum einen an Mohammad Osmani: Er wollte diesen Elfmeter haben und er bekam ihn auch. Zum anderen lag es am Melih Berber, der vom Punkt aus die Nerven behielt und sich um 3:3 ausglich (90. Minute). „Wir tun uns hier immer schwer.

Aber gerade mit der ersten Halbzeit bin ich sehr zufrieden. An der zweiten Halbzeit müssen wir noch arbeiten“, sagte Lurups Trainer Kevin Wehnert anschließend. Lurup hat nun Heimrecht und spielt am 24. August um 12 Uhr gegen Eimsbütteler TV IV.



Melih Berber behielt in der 90. Minute die Nerven beim Strafstoß und traf zum 3:3.

Kreisklasse - Ergebnisse und Paarungen

BLS Hamburg 01 - SV Osdorfer Born	7:0
Hamburger Berg - TuS Osdorf III	5:0
SV Lohkamp II - Groß Borstel II	0:1
SuS Waldenau - Rissen II	7:1
DuWo 08 II - Groß Flottbek II	3:0
Komet Blankenese - Union 03 III	8:0
TSV Stellingen - Groß Flottbek III	2:6
SV Eidelstedt IV - TuS Osdorf II	2:2
SV Lohkamp III, Altona 93 IV, Kickers Halstenbek	sind spielfrei

Die nächsten Spiele

TuS Osdorf II - GW Eimsbüttel III	22. August, 19.30 Uhr
Eintracht Lokstedt IV - SV Eidelstedt IV	22. August, 20 Uhr
Rissen II - Komet Blankenese	22. August, 20 Uhr
Groß Flottbek III - Inter Eidelstedt	22. August, 20 Uhr
HFC Falke II - SV Lohkamp II	23. August, 15 Uhr
Kickers Halstenbek - BLS Hamburg 01	24. August, 11.30 Uhr
SV Lohkamp III - Störtebeker SV II	24. August, 11.45 Uhr
Groß Flottbek II - Teutonia 10	24. August, 13 Uhr
Osdorfer Born - Wedel II	24. August, 15 Uhr
TuS Osdorf III - Altona 93 IV	24. August, 17.15 Uhr
SuS Waldenau	ist spielfrei



Seyid Ilyibil traf herrlich aus der Distanz zur 1:0-Führung.

Kreisliga: Wechselvolle erste Runde

Groß Flottbek setzte in der Kreisliga 8 gleich einmal ein Zeichen und gewann gegen Altenwerder II mit 8:0. Gabreal Schikowski (3), Ilyaz Senay (2) sowie Jack Waterfield, Anton Schmalfeld und Ali Karaduman schossen die Tore. SC Nienstedten II kam zu einem 2:2 bei St. Pauli VI. Dabei führte Nienstedten nach einem Eigentor und einem Treffer von Henry Kay zur Pause mit 2:0. Teutonia 05 III kam gerade noch zu einem 4:3-Auswärtssieg gegen Alsterbrüder. Praktisch mit dem Schlusspfiff verwandelte Teutonia einen Eckball direkt zum Sieg. Alsterbrüder hatten in der Nachspielzeit zum 3:3 getroffen. Ein weiterer Treffer wurde wegen Abseits nicht anerkannt. Dann kam Teutonias Geschoss. SV Lohkamp siegte etwas glanzlos mit 4:2 (2:1) bei Union Tornesch IV. Ob Lohkamp auch in dieser Saison um den Titel mitspielt, ist schwer zu sagen, zumal man Torjäger Ilyas Afsin an Landesligist TuS Osdorf abgab. St. Pauli V gewann glatt mit 7:0 gegen BSV 19. Schon zur Pause lag der BSV mit 0:4 zurück. Mit dem Angriff durfte Absteiger SV Eidelstedt zufrieden gewesen sein, fünf Tore schossen die Stürmer gegen SV Bergstedt. Ärgerlich war es für die Abwehr, dass man beim 5:3-Sieg halt auch drei Gegentore kassierte. Altona 93 III spielte 1:1 gegen BW Ellas. Marlon Oberst traf

erst weit in der Nachspielzeit für Altona, Ellas führte seit der 33. Minute. Auch SV Eidelstedt II kam zu einem 1:1 gegen Hansa 11. Dennis Jaap traf spät zur Führung für den SVE (78. Minute), Hansa gleich noch später aus (88. Minute)

Die nächsten Spiele:

- FC Quickborn - SV Eidelstedt
22. August, 20 Uhr
- SC Nienstedten II - Sternschanze III
22. August, 20 Uhr
- Hansa 11 - Altona 93 III
22. August, 20 Uhr
- Teutonia 05 III - Nikola Tesla II
24. August, 11 Uhr
- Hammonia III - SV Blankenese II
24. August, 11 Uhr
- SV Lurup - Eimsbütteler TV IV
24. August, 12 Uhr
- SC Victoria IV - Groß Flottbek
24. August, 13 Uhr
- BSV 19 - Sternschanze II
24. August, 13 Uhr
- SV Lohkamp - St. Pauli VI
24. August, 14 Uhr
- Hammonia II - SV Eidelstedt II
24. August, 15 Uhr

